

# Gottesdienst am Sonntag Quasimodogeniti, 27.4.2025

## Lied: Jesus Christus, unser Heiland

(ELKG<sup>2</sup> 438/ELKG 77)

### Rüstgebet:

Lit.: Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN,  
Gem.: der Himmel und Erde gemacht hat.

Lit.: Wir haben uns versammelt, um diesen österlichen  
Gottesdienst zu feiern. Im Glauben an Christus verbunden  
wollen wir IHM, dem Auferstandenen begegnen.

Wir begegnen ihm als Menschen,  
die sich als Sünder erkennen und Vergebung brauchen.  
Ihm bekennen wir unser Versagen und unsere  
Unzulänglichkeit und sprechen: Gott sei mir Sünder gnädig.

Gem.: Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er vergebe  
uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Lit.: Der allmächtige Gott hat sich unser erbarmt.  
Bei unserer Taufe wurde uns zugesagt,  
dass wir Gottes Kinder sind und bleiben.  
Er nimmt uns unsere Ängste und unsere Sorgen.  
Er schenkt uns neues Zutrauen und neuen Glauben.  
Bei ihm finden wir unsere Heimat im Leben und im Sterben.  
Der dreieinige Gott schenke uns,  
dass wir auch in diesem Gottesdienst dem Auferstandenen  
begegnen und im Glauben wachsen und gestärkt werden.  
Gem.: Amen.

### Introitus Nr. 37/036

### Kyrie (S. 22)

### Gloria: **Gelobt sei Gott**

(ELKG<sup>2</sup> 440/ELKG 79)

### Tagesgebet:

Ewiger und allmächtiger Gott, Herr über Leben und Tod.  
Durch die Auferstehung deines Sohnes  
ist neue Lebenskraft in die Welt gekommen.  
Der Tod ist besiegt. Der Weg in das ewige Leben ist frei.  
Dir, Gott, sei Dank.  
Hilf du uns, so ist uns geholfen.  
Darum bitten wir dich durch unseren Herrn Jesus Christus,  
deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist  
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### Alttestamentliche Lesung: Jesaja 40,26-31:

Hebt eure Augen in die Höhe und seht! Wer hat all dies geschaffen? Er führt ihr Heer vollzählig heraus und ruft sie alle mit Namen; seine Macht und starke Kraft ist so groß, dass nicht eins von ihnen fehlt.

Warum sprichst du denn, Jakob, und du, Israel, sagst: "Mein Weg ist dem HERRN verborgen, und mein Recht geht an meinem Gott vorüber"?

Weißt du nicht? Hast du nicht gehört? Der HERR, der ewige Gott, der die Enden der Erde geschaffen hat, wird nicht müde noch matt, sein Verstand ist unausforschlich.

Er gibt dem Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden.

Jünglinge werden müde und matt, und Männer straucheln und fallen; aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

Halleluja - Hallelujavers - Halleluja

### **Graduallied: Der schöne Ostertag (ELKG<sup>2</sup> 462)**

Evangelium: Johannes 20,19-29 (s. Predigt)

Apostolisches Glaubensbekenntnis

**Lied: Ach mein Herr Jesu ... (ELKG<sup>2</sup> 455/  
ELKG 88, 1.4.8.9)**

Predigt: 1. Petrus 1,3-9

**Lied: In dir ist Freude (ELKG<sup>2</sup> 538/ELKG 288)**

Fürbitten:

L.: Lieber Vater im Himmel, wir danken dir dafür,  
dass du uns wie Jakob unser ganzes Leben lang begleitest,  
dass du uns nicht unsere Schuld und unser Scheitern vorhältst,  
sondern du uns vergibst und uns selbst da  
Wege in die Zukunft eröffnest, wo wir nur Sackgassen sehen.

I: Wir bitten dich für deine Kirche, dass sie ein Ort ist und bleibt,  
an dem Menschen Halt finden, die straucheln.  
Stärke den Glauben an deinen Sohn Jesus Christus,  
lass viele Menschen erkennen,  
dass er sich hat vom Tod besiegen lassen,  
damit wir leben können.

II: Wir bitten dich für die Menschen,  
die in der Gesellschaft Verantwortung tragen:  
für die Politikerinnen und Politiker,  
für alle, die beteiligt sind, wenn Recht gesprochen wird,  
für diejenigen, die sich dafür einsetzen,  
dass die Grenzen gewahrt werden, die wir brauchen,  
damit Leben und Miteinander möglich ist.  
Für diejenigen, die in Wirtschaft und Wissenschaft  
Verantwortung tragen.  
Und für die unzählig vielen, die unbemerkt treue Arbeit  
in weniger beachteten Bereichen tun.  
Lege du deinen Segen auf ihr Tun und hilf,  
dass Menschen in unserem Land und in der ganzen Welt  
gut leben können und zum Miteinander finden.

III: Ermögliche Versöhnung, wo Streit ist.  
Mach den Kriegen auf dieser Welt ein Ende.  
Stelle dich terroristischer Gewalt und Übergriffen entgegen.  
Heile die Menschen, die verletzt sind an Leib und Seele.  
Öffne du denen, die sich in einer Sackgasse wähnen,  
die Augen für die Neuanfänge, die du schaffst.  
Steh denen bei, die von Ängsten geplagt sind  
und vor Furcht starr geworden sind.  
Lass sie erfahren, dass du stärker bist als alles,  
was ihnen Angst macht.

L.: Führe uns alle zu neuem Vertrauen auf dich,  
zur Liebe untereinander und zur Hoffnung auf dein Reich.  
Das bitten wir dich durch Jesus Christus, unsern Herrn,  
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert in Ewigkeit.  
Amen.

Vaterunser

Entlassung - Segen

**Lied: Ach mein Herr Jesu (ELKG<sup>2</sup> 455/ELKG 88, 10)**

**Der Wochenspruch:**

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petrus 1, 3)

---

**Die nächsten Gottesdienste:**

**4.5., Misericordias Domini:**

14.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst z. Kirchweihgedenken MA  
Predigt:..Missionsdirektor Pfr.i.R Edmund Hohls, Berlin  
Musikalische Gestaltung u.a. durch die Band  
Herzliche Einladung zum Kaffeetrinken  
Um Kuchenspenden wird gebeten!

Heute um 16.00 Uhr beginnt der Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfrn. Sibylle Baur-Kolster in der Melanchthonkirche, herzliche Einladung

Ab dem 5.5. sind meine Frau und ich dann im Urlaub, die Vertretung hat dankenswerter Weise übernommen: Pfr.i.R. Ekkehard Heicke – Tel.: 06221 3378000 – die Nummer wird auch auf dem Anrufbeantworter hinterlegt.

**Die Kollekten heute:**

Im Gottesdienst: Erhalt der Orgel  
Am Ausgang: Gemeindeveranstaltungen